

COVID-19: Wie stark erhöhen das männliche Geschlecht und das Alter das Risiko?

Datum: 15.01.2021

Original Titel:

Demographic risk factors for COVID-19 infection, severity, ICU admission and death: a meta-analysis of 59 studies

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler fassten die Ergebnisse von 59 Studien und mehr als 36 000 Personen zusammen
- Männer und Personen, die mindestens 70 Jahre alt waren, hatten ein erhöhtes ...
 - ... Infektionsrisiko
 - ... Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf
 - ... Risiko, auf die Intensivstation zu müssen
 - ... Sterberisiko

MedWiss – Wissenschaftler führten eine Meta-Analyse mit 59 Studien durch. Männer hatten sowohl ein erhöhtes Risiko, an COVID-19 zu erkranken, als auch ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Noch deutlicher war das erhöhte Risiko für Personen, die mindestens 70 Jahre alt waren.

Dass sowohl das männliche Geschlecht als auch das Alter das COVID-19-Risiko erhöhen, ist bereits bekannt. Wissenschaftler aus den Niederlanden wollten es nun genauer wissen und untersuchten, wie stark das männliche Geschlecht und ein hohes Alter das Risiko für eine SARS-CoV-2-Infektion, für einen schweren Krankheitsverlauf, für die Behandlung auf einer Intensivstation und für den Tod erhöhten. Zu diesem Zweck führten sie ein systematisches Review mit Meta-Analyse durch.

Wissenschaftler führten ein systematisches Review mit Meta-Analyse durch

Die Wissenschaftler suchten nach Kohorten- und Fall-Kontroll-Studien, die sich mit dem Risiko für COVID-19 und einem schweren Krankheitsverlauf im Hinblick auf das Alter und das Geschlecht befasst hatten. Die Wissenschaftler fanden 59 geeignete Studien, die sie in ihre Analyse einbezogen. Die Studien beinhalteten die Daten von insgesamt 36 480 Patienten. Die methodische Qualität der Studien wurde als hoch eingestuft (8,2 von 9).

Männer: größeres Erkrankungsrisiko und größeres Risiko für einen schweren

Krankheitsverlauf

Männer hatten ein größeres Risiko, an COVID-19 zu erkranken, als Frauen (RR: 1,08; 95 % KI: 1,03-1,12). Doch nicht nur das Erkrankungsrisiko lag für Männer höher, sondern auch das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf (RR: 1,18; 95 % KI: 1,10-1,27). So hatten Männer ein größeres Risiko, auf die Intensivstation zu müssen (RR: 1,38; 95 % KI: 1,09-1,74) und zu sterben (RR: 1,50; 95 % KI: 1,18-1,91).

Ältere: größeres Erkrankungsrisiko und größeres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf

Noch deutlicher war das erhöhte Risiko für ältere Personen. Personen, die 70 Jahre oder älter waren, hatten ein größeres Infektionsrisiko (RR: 1,65; 95 % KI: 1,50-1,81). Auch das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf (RR: 2,05; 95 % KI: 1,27-3,32), auf die Intensivstation zu müssen (RR: 2,70; 95 % KI: 1,59-4,60) und zu sterben (RR: 3,61; 95 % KI: 2,70-4,84), war bei diesen Personen im Vergleich zu jüngeren Personen erhöht.

Die Meta-Analyse von 59 Studien zeigte somit, dass Männer und ältere Personen (mindestens 70 Jahre alt) ein erhöhtes Risiko für COVID-19, für einen schweren Krankheitsverlauf, für die Aufnahme auf die Intensivstation und ein erhöhtes Sterberisiko hatten.

Referenzen:

Pijls BG, Jolani S, Atherley A, Derckx RT, Dijkstra JIR, Franssen GHL, Hendriks S, Richters A, Venemans-Jellema A, Zalpuri S, Zeegers MP. Demographic risk factors for COVID-19 infection, severity, ICU admission and death: a meta-analysis of 59 studies. *BMJ Open*. 2021 Jan 11;11(1):e044640. doi: 10.1136/bmjopen-2020-044640. PMID: 33431495.